

(H97)

# 350. Ich weiß einen Strom ...

**Espressivo**

*p*

1. Ich weiß ei - nen Strom, des - sen herr - li - che Flut

Fließt wun - der - bar stil - le durchs Land; Doch strah - let und

glänzt er wie feu - ri - ge Glut, Wem ist die - ses Was - ser be -

**Chor.**

*mf*

kannt? O See - le, ich bit - te dich: Komm!

Und such die-sen herr - li - chen Strom! Sein Was - ser fließt

frei und mäch - tig - lich; O glaub's, es flie - ßet für dich!

2. Wohin dieser Strom sich nur immer ergießt,  
Da jubelt und jauchzet das Herz,  
Das nunmehr den köstlichsten Segen genießt,  
Erlöset von Sorgen und Schmerz.  
O Seele, ich bitte dich: Komm! ...
3. Der Strom ist gar tief und sein Wasser ist klar,  
Es schmecket so lieblich und fein;  
Es heilet die Kranken und stärkt wunderbar,  
Ja, machet die Unreinsten rein!  
O Seele, ich bitte dich: Komm! ...
4. Das Wasser des Lebens, das ist diese Flut,  
Durch Jesum ergießet sie sich.  
Sein kostbares, teures und heiliges Blut,  
O Sünder, vergoss Er für dich.  
O Seele, ich bitte dich: Komm! ...
5. „Wen dürstet, der komme und trinke sich satt!“,  
So ruft der Geist und die Braut,  
Nur wer in dem Strome gewaschen sich hat,  
Das Angesicht Gottes einst schaut.  
O Seele, ich bitte dich: Komm! ...